



Pfarrei St. Maria Immaculata

Meinerzhagen · Kierspe · Valbert

Protokoll der Sitzung des Gemeinderates St. Josef vom 26.04.2018

Anwesend: Pastor Gregor Myrda, Monika Barwanitz, Stephan Jatzkowski, Uli Jatzkowski, Martin Klamm, Maximilian Kurzawski, Petra Kurzawski, Christian LaSala, Florian Mayr, Karina Notzun, Ulla Ostermann, Dirk Schmale, Kathrin Seidel

Entschuldigt: Silke Groll, Marcin Kepa, Stefania LaSala, Gaby Schönwies

Zu TOP 1:

Uli Jatzkowski begrüßt die Anwesenden.

Zu TOP 2:

Anstelle des geistlichen Wortes singen wir gemeinsam „Laudate omnes gentes“

Zu TOP 3:

Die Niederschrift der Sitzung vom 31.01.2018 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3a –eingeschoben-:

Marcin Kepa teilt mit, dass er sein Amt im Gemeinderat aus persönlichen Gründen niederlegt.

Zu TOP 4:

Berichte aus den Gremien:

- a) Bistum: Am 14.04.2018 fand das Zukunftsforum in der Zeche Zollverein statt. Die insgesamt sehr zukunftsweisende Veranstaltung beinhaltete einen beeindruckenden Vortrag von Jörg Heinkes über die digitale Transformation der Gesellschaft und machte deutlich, wie stark sich die Lebensumstände auch in relativ geringen Zeiträumen ändern können. Diese Erkenntnis ist wichtig für die weitere Arbeit an den Pfarreientwicklungsprozessen.
- b) KV: Der KV hat sich in seiner letzten Sitzung mit dem Finanzplan beschäftigt. Darüber hinaus wird mitgeteilt, dass Herr Funnemann für ca. 6 Wochen in Elternzeit gehen wird. Weitere Themen waren das Pfarrbüro und der Pfarreientwicklungsprozess.
- c) PGR: An Fronleichnam wird erstmalig ein gemeinsamer Pfarrgottesdienst für alle Gemeinden stattfinden. Beginn ist um 09:30 Uhr in St. Martin, die Prozession wird in St. Maria Immaculata enden. Die inhaltliche Vorbereitung trifft das Pastoralteam mit 3 bis 4 weiteren Personen. Die straßenrechtliche Genehmigung ist eingeholt, um die erforderliche Zugsicherung kümmert sich H. Berkenkopf.
Die Pfarrwallfahrt findet am 08.07.2018 statt und führt von Meinerzhagen nach Marienheide.

Das institutionelle Schutzkonzept wurde noch nicht verabschiedet, sondern aus die nächste Sitzung verschoben.

- d) Die Gemeinderäte aus Valbert und Meinerzhagen haben noch nicht getagt.
- e) Das Votum des Bischofs liegt vor und wird verlesen (s. Anhang).
- f) Der Festausschuss hat am 16.04.2018 getagt, hier wurde der Familientag am 07.07.2018 geplant. Auf einem Rundweg sollen die Kinder Sachen sammeln, die sie dann als Deko für die Scheune weiterverarbeiten sollen. Die hier stattfindende Messe wird vom Liturgieausschuss vorbereitet. Es gibt Blechkuchen, Stockbrot, Grillwurst, Brötchen und Getränke, die nach einem Gespräch doch nochmal bei Klaus Neunz bestellt wurden. Der nächste Termin ist am 04.06.2018 um 19:30 Uhr.
- g) Der letzte Termin des Liturgieausschusses musste verschoben werden, ein neuer Termin steht noch nicht fest.
- h) Der Jugendausschuss plant, zwischen den von Monika Barwanitz angebotenen Kinder-Bastel-Nachmittagen Angebote für Kinder anzubieten. Bezüglich der Baustellen Jugendtreff und Kinderchor s. TOP 5.
- i) Der Gebäudeausschuss hat überlegt, dass die Kirche zweimal jährlich ein Großreinemachen benötigt. Der erste Termin war am Samstag vor Palmsonntag und hat bereits stattgefunden. Vier Personen reichen hierfür, diese werden gezielt von Monika angesprochen. Eine Zwischenreinigung findet Samstags durch Monika Barwanitz statt. In diesem Zusammenhang weist Monika Barwanitz darauf hin, dass das Caritasbüro in keinem guten Zustand ist. Die Tische hier müssen kürzlich mit Eddings bemalt worden sein, in den Moderationskoffern ist Leim umgekippt und hat den Inhalt verklebt, es wird daher dringend darum gebeten, alle Nutzer des Caritasbüros darauf hinzuweisen, dass dieses ordentlich zu hinterlassen ist und das mit den Gegenständen sorgsam umzugehen ist!
Der Belegungsplan des Gemeindehauses wird derzeit von Gaby und Monika aktualisiert, damit es nicht zu Doppelbelegungen kommt. Die Vermietungsverträge für das Gemeindehaus sollten nochmals angepasst werden, da eine angemeldete „Familienfeier“ tatsächlich die Feier zu einem 18. Geburtstag war, die so hier hätte nicht stattfinden dürfen.
- j) Stefania und Maximilian haben mit der neuen Messdienerausbildung begonnen, es haben sich hierfür 9 (!) ehemalige Erstkommunionkinder angemeldet. Ein Kind aus Meinerzhagen möchte von sich aus an dieser Ausbildungsrunde teilnehmen.

Zu TOP 5:

Ziel des Wochenendes war das Votum zu beleuchten und zu schauen, welche Aufgaben im pastoralen Bereich auf die Pfarrei und die Gemeinden zukommen und wie diese Aufgaben angegangen werden können.

Dazu sind verschiedene Ideen entwickelt worden. Diese Ideen sollen nun ausgedacht und entwickelt werden. Nach der Entwicklung erfolgt dann eine Rückmeldung an den GR, der die Sachen dann im GSA, KV, PGR, vorstellt und zur Beratung vorlegt.

Der auf dem gemeinsamen Wochenende entstandene Maßnahmenplan wird durchgesprochen.

Ziel 1: Jugendarbeit aktivieren

Florian Mayr berichtet, dass regelmäßige Kindertreffen zwischen den Kinder-Bastel-Nachmittagen stattfinden sollen. Petra Kurzawski hat mit Susanne Sattler gesprochen, das Jugendzentrum sieht sich jedoch auch durch die Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche zur Zeit nicht in der Lage, auch noch personelle Ressourcen für die katholische Kirche zur Verfügung zu stellen. Es soll daher eine Finanzierung über die Übungsleiterpauschale versucht werden. Petra Kurzawski berichtet, dass die Anerkennungspraktikant/-innen des Gertrud-Bäumer-Berufskollegs über die Maßnahme informiert sind. Da aber erst nach den Sommerferien feststehen wird, welcher angehende Erzieher/in mit welchem Stundenumfang wo arbeiten wird, kann auch erst nach den Sommerferien ein Anerkennungspraktikant gefunden werden.

Ziel 2: Kinderchor aktivieren

Der Kreisdechant wohnt durch eine glückliche Fügung in der ehemaligen Wohnung Scholtyssek, also direkt vor Ort. Da aber noch nicht feststeht, für welche Aufgaben er genau eingestellt wurde und es noch keinen Dienstplan gibt, müssen wir noch etwas warten mit unserer Anfrage, ob er einen Kinderchor in Kierspe leiten würde.

Ziel 3: Kooperation mit den Schulen

Gregor hat erste Gespräche mit Lisa Formanski von der OGS der Pestalozzischule geführt. Eine Einbindung unserer Jugendlichen an ihren eigenen Schulen halten wir für nicht glücklich. Für eine intensive Zusammenarbeit fehlt uns im Moment die personelle Kapazität, da diese Zusammenarbeit auch in den Vormittagsbereich fallen müsste, den Berufstätige aber in der Regel nicht abdecken können.

Ziel 4: Willkommenskultur verbessern

Martin und Silke treffen sich zur Erstellung eines Flyers für Interessierte. Verkehrshinweistafeln gibt es noch nichts Neues, bezüglich des Schaukastens müssen wir die weiteren Bauarbeiten abwarten. Um die Beleuchtung der Kirche sollten wir uns kümmern, bis die Tage wieder kürzer werden.

Ziel 5: Ordnungsdienst

Der Ordnungsdienst zur Erstkommunion (Uli in der Kirche, Hans-Georg innen an der Tür, Oliver aussen vor der Tür) hat zu auffallend ruhigem Verhalten der Kirchenbesucher geführt. Es soll daher weiter überlegt werden, wie man kirchenferne Besucher zu angemessenem Verhalten anhalten kann.

Zu TOP 6:

Bezüglich des Garten- und Umlagedienstes sind sich die Anwesenden einig, dass jährlich ab Mai ca. 10Mal pro Jahr gemäht werden sollte, während der Sommermonate also ca. alle 14 Tage.

Für diesen Dienst melden sich Thaddäus Scholtyssek, Uli Jatzkowski und Florian Mayr.

Die Abfuhr des Grünschnitts muss noch geregelt werden, da der Anhänger dafür zwar noch zur Verfügung steht, jedoch auch ein PKW mit Anhängerkupplung benötigt wird.

Zu TOP 7:

Die ökumenische Aktion „Christ sein in Kierspe“ plant zur Zeit folgende Veranstaltungen:

Der Waldgottesdienst findet am 24.06.2018 am Wienhagener Turm statt, die heilige Messe in St. Josef fällt aus.

Am 14.07.2018 ab 18:00 Uhr findet im Volmepark ein Gottesdienst mit anschließendem gemütlichen Beisammensein statt.

Beim Stadtfest am 08.09.2018 will man zwar wieder präsent sein, es gibt jedoch noch keinen federführenden Organisator. Klar ist bislang nur, dass die Gemeinde wieder das große Zelt zur Verfügung stellen wird.

Zu Buß- und Betttag soll es eine ökumenischen Gottesdienst geben.

Martin Klamm teilt weiterhin mit, dass Frau Bahr von der evangelischen Kirche noch Betreuer für die Kinderbibelwoche sucht. Petra Kurzawski fragt bei den Katechetinnen nach.

Zu TOP 8:

Folgende Termine werden genannt:

28.07.2018	Bastelnachmittag für Kinder im Gemeindehaus
30.05.2018 19:00 Uhr	GR-Vorstand bei Gregor
13.06.2018 20:00 Uhr	Gemeinderat

Zu TOP 9:

Der Gemeinderat spricht den Katechetinnen Monika Barwanitz und Petra Kurzawski Dank für die gelungene Erstkommunionvorbereitung aus. Auch die Erstkommunionfeier selbst war ein sehr schönes und würdiges Fest.

Die Katechetinnen Monika Barwanitz, Petra Kurzawski und Andrea Kaiser möchten an einem

Handpuppenseminar teilnehmen. Die Kosten für alle drei Teilnehmerinnen in Höhe von insgesamt 150,00 € werden übernommen.

Nächstes Treffen des Gemeinderates:
Mittwoch, 13.06.2018 20.00 Uhr.

Aufgestellt:
Petra Kurzawski